

## Elektro-Ladenetz in München: 100 Ökostrom-Ladesäulen errichtet

(15.9.2017) Gute Nachrichten für E-Fahrzeugnutzer: Die SWM und die MVG errichten ihre 100. Elektroladesäule in München. Sie steht in der Krumpferstraße 4-8 (Untergiesing) und geht in Kürze in Betrieb. Damit haben sie den Auftrag der Landeshauptstadt München für 2017 bereits im September erfüllt. Und der Ausbau geht weiter: Bis Jahresende wollen SWM und MVG 150 Ladesäulen „am Netz“ haben.



### München setzt auf Elektromobilität

Im Auftrag der Landeshauptstadt bauen die Stadtwerke München gemeinsam mit der Münchner Verkehrsgesellschaft in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Referaten die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge massiv aus. Grundlage ist das „Integrierte Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München“ (IHFEM). Nach dem jüngsten Beschluss des Stadtrats vom Juli 2017 sollen bis 2020 insgesamt 500 öffentliche Ladesäulen in München stehen. Das SWM Ladesäulennetz wird sich dadurch nochmals verfünffachen. Fahrzeughaltern bietet sich somit ein weiterer Anreiz, auf die umweltfreundlichen Stromer umzusteigen. Wie an allen SWM Ladestationen fließt auch an den neu errichteten 100 % M-Ökostrom.

### Aufbau des Netzes von innen nach außen

In einem ersten Schritt hatten SWM und MVG die Ladestationen vornehmlich innerhalb des Mittleren Rings errichtet. Aufgrund der Einwohnerdichte und des fehlenden privaten Parkraums ist der Bedarf nach öffentlicher Ladeinfrastruktur hier am höchsten. Zudem herrscht im Innenstadtbereich eine hohe Nachfrage nach Carsharing-Fahrzeugen. Die weiteren Stationen entstanden dann auch außerhalb des Mittleren Rings, über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

### Smart vernetzte Mobilität

Die SWM Ladesäulen sind mit jeweils zwei Ladepunkten ausgestattet und erlauben somit das gleichzeitige Aufladen von zwei Fahrzeugen. Sie befinden sich oft



in unmittelbarer Umgebung zu weiteren Mobilitätsangeboten wie der U-Bahn und dem öffentlichen Mietradsystem MVG Rad. An den Säulen steht eine Ladeleistung von bis zu 22 kW pro Ladepunkt zur Verfügung (sog. Normalladesäulen). Je nach Elektrofahrzeug laden Nutzer daran bis zu sechsmal schneller als an der Haushaltssteckdose.

Damit möglichst viele E-Fahrzeughalter die Ladesäulen nutzen können, ist die Ladedauer tagsüber auf maximal vier Stunden beschränkt. Der Zugang erfolgt über die SWM Tankkarte oder die Karte eines Partners aus dem „Ladenetz“-Roamingverbund. Dank der Anbindung an die Direktbezahlösung „ladepay“ kann auch ohne Ladekarte geladen und bezahlt werden – einer unkomplizierten und spontanen Nutzung mittels Smartphone steht so nichts im Wege.



Einen Überblick über alle Ladestationen gibt die kostenlose App „MVG more“. Zusätzlich erlaubt die App die Anmietung von MVG Rädern, die Buchung von Carsharing-Fahrzeugen und sie zeigt die Live-Abfahrtszeiten des ÖPNV an.

Weitere Informationen auf [www.swm.de/elektromobilitaet](http://www.swm.de/elektromobilitaet)

Beantragung SWM Tankkarte: Tel. 089 2361-2030 / [energieberatung@swm.de](mailto:energieberatung@swm.de)

**Hinweis:** Die Fotos stehen auf [www.swm.de/presse](http://www.swm.de/presse) zum Download bereit.